

PRESSEMITTEILUNG, 4. August 2016

<p>Halbjahresbilanz und Ausblick: DOPPLER Gruppe weiter auf dem Vormarsch!</p>

Wels, 04.08.2016: Der größte private Tankstellenbetreiber Österreichs, die DOPPLER Gruppe aus Wels, blickt auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2016 zurück. *„Trotz der anhaltend niedrigen Treibstoffpreise ist es uns gelungen ein sehr positives Ergebnis im ersten Halbjahr zu erreichen und unsere internen Planungen zu übertreffen. Wir blicken daher sehr positiv auf das gesamte Jahr und werden unser Erwartungen erfüllen.“* erklärt Dr. Bernd Zierhut, Geschäftsführer der DOPPLER Gruppe.

Durch den verschärften Wettbewerb und die niedrigen Rohölpreise hat sich der österreichische Mineralölmarkt nun so, wie auch im vergangenen Jahr, zu einem moderatem Wachstumsmarkt entwickelt. Lt. Verbrauchsstatistik des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten wurde für die ersten 4 Monate des Jahres 2016 bei Ottokraftstoffen eine Stagnation der Mengen und bei Dieselmotorkraftstoffen (mehr als 60 % des Gesamtvolumens) ein Wachstum von ca. 5 % erzielt.

Interessant dagegen ist die Wachstumsrate der Doppler Gruppe, die bei Ottokraftstoffen mehr als 8 % und bei Dieselmotorkraftstoffen mehr als 15 % zulegen konnte. Damit hat die Doppler Gruppe die Marktführerschaft bzgl. des Mengenwachstums in Österreich endgültig übernommen.

Die Doppler Gruppe betreibt derzeit:

- 180 bemannte Stationen
- 59 unbemannte Stationen
- 45 Spar Express Stationen
- 10 Nah & Frisch Punkt Stationen
- 63 Tankstellen in Kooperation mit der Fa. Forstinger

Die Doppler Gruppe besitzt ein äußerst kompaktes, neues und modernes Tankstellennetz, das im vergangenen Jahr erstmals 500 Millionen Liter an Vergaser und Dieselmotorkraftstoffen absetzen konnte. Für 2016 rechnen wir damit, über den Tankstellenkanal rund 540 Millionen Liter abzusetzen.

„In den vergangenen Jahren haben wir in unser Tankstellennetz massiv investiert und uns auf den zunehmend härteren Wettbewerb eingestellt. 2016 wird ein neues Rekordergebnis für unsere Gruppe bringen und wir sind sehr zufrieden. Schon seit Jahren haben wir die Weichen gestellt und können nun die Früchte ernten. Durch unsere schlanke und effiziente Unternehmensstruktur, unser Multichannelstrategie und unsere zukunftsweisenden Kooperationen werden wir auch weiterhin im umkämpften Tankstellenmarkt sehr erfolgreich sein!“ so Dr. Zierhut ergänzend.

PRESSEMITTEILUNG, 4. August 2016

Die Doppler Gruppe sieht sich als Energiehändler der Zukunft, wo alle Energiequellen- Treibstoffe, Erdgas und Strom- bezogen werden können. *„Neben unseren zwei Multi Energy Stationen in Wels und Wien, planen wir zusätzlich drei Tankstellenflugdächer in Wien mit Photovoltaik Paneelen ausstatten! Mit diesem erzeugten Strom sollen dann Fahrzeuge mit elektronischem Antrieb bedient werden“*, berichtet Dr. Zierhut. Der Fokus für das 2. Halbjahr 2016 liegt einerseits darin, im Erdgasgeschäft fuß zu fassen, sowie Möglichkeiten im Segment der Stromversorgung für die Betankung von elektronisch betriebenen Fahrzeugen zu erkunden. Weiters ist dort wo sich entsprechende Möglichkeiten ergeben, ein Ausbau des Flüssiggasgeschäftes geplant. *„Die konstanten Ergebnisse der letzten Jahre zeigen uns, dass wir uns auf die richtigen Strategien fokussieren und daher auch positiv in die Zukunft blicken können!“*, so Dr. Zierhut.

Entwicklung Treibstoffpreis in Österreich

Im Verlauf des Jahres 2015 und 2016 ist der Rohölpreis um mehr als 50 % eingebrochen, entgegen aller Prognosen setzt sich diese Entwicklung auch 2016 fort Treibstoff an der Tankstelle ist um rund 30 % günstiger geworden *„Der Grund hierfür liegt in der Tatsache, dass der Einkaufspreis für Rohöl nur einen kleinen Teil des Spritpreises ausmacht. Mehr als 60% sind Steuern. (Mineralölsteuer MÖSt). Diese wird nicht prozentuell erhoben sondern als Fixpreis je Liter. Die MÖSt bleibt auch bei einem sehr niedrigen Ölpreis gleich hoch. Der Anteil an Steuern ist demnach prozentuell höher, je billiger Treibstoff ist!“* erklärt Dr. Zierhut.

Über die DOPPLER Gruppe

Die DOPPLER Gruppe ist als eigentümergeführtes Unternehmen der größte unabhängige und private Tankstellenbetreiber Österreichs. 1932 wurde DOPPLER Mineralöle von Kommerzialrat Franz Doppler in Wels gegründet. Damals war die Firma vor allem im Großhandel von Mineralölen tätig, ab 1945 wurde ein eigenes Tankstellennetz unter dem Markennamen „BV Aral“ aufgebaut. Die Einführung der Marke Aral in Österreich erfolgte durch das DOPPLER-Netz. Ab 1967 wurde die Marke Shell, ab 1980 die Marke Esso verwendet. Das Netz wurde laufend erweitert und modernisiert. 2001 wurden sämtliche DOPPLER-Stationen auf den BP-Harmony-Look umgestellt. 2003 kaufte DOPPLER die Firma Turmöl Mineralölprodukte Großhandelsges.mbH und das dazugehörige Tankstellennetz. Die Doppler Gruppe hat aktuell 238 Tankanlagen österreichweit, davon werden 168 unter der Marke Turmöl, 58 unter der Marke BP und 12 Tankstellen unter der Marke AWI geführt. Mit 168 Turmölstationen zum Jahresende 2015 ist Turmöl damit zahlenmäßig die zweitgrößte Diskontkette Österreichs und rangiert unter den internationalen Mineralölmarken.

Fotocredit Doppler/Abdruck honorarfrei

Pressekontakt:

Michael Obermeyr, Reichl und Partner PR GmbH

Mobil: +43/(0)664/2505817

michael.obermeyr@reichlundpartner.at



PRESSEMITTEILUNG, 4. August 2016
